

THEORIES OF CITIES

Von Hans Dieter Huber

6'30", Farbe, Magnetton, 18 B/sec.

Der Film ist eine Auskoppelung aus der Live-Performance der Gruppe 'Possible Worlds Products' (H. D. Huber, D. Mantei, A. X). Er zeigt die rasante Annäherung an eine Großstadt, auf dem linken Projektor mit dem Automobil, auf dem rechten Projektor mit dem Zug. Die Fragmenthaftigkeit der Wahrnehmung bei hohen Geschwindigkeiten wird mit filmischen Mitteln dargestellt und durch den treibenden Rhythmus der Musik rhythmisch strukturiert.

Biographie : Dieter Huber, geb. 1953 in München, studium der bildenden Künste an der Kunstakademie München, Kunstgeschichte, Philosophie, Psychologie in Heidelberg. Fotoinstallationen, Filme, Geräusche und Performances mit der Gruppe 'Possible Worlds Products'.